

Presseinformation

10. November 2014

Anerkennung für vorbildliche Bauten in Niederösterreich

Ehrung der Preisträger am 17. November in St. Pölten

Am Montag, 17. November, werden im Rahmen eines Festaktes im Ostarrichisaal des NÖ Landhauses in St. Pölten die Auszeichnungen für den diesjährigen Wettbewerb für vorbildliche Bauten überreicht. Als Auszeichnungen werden eine Urkunde für die Planer sowie eine Plakette für den Bauherrn bzw. das Bauwerk vergeben.

Der Wettbewerb „Verleihung von Anerkennungen für Vorbildliche Bauten“ wird auf Grund eines Beschlusses der NÖ Landesregierung seit dem Jahr 1955 durchgeführt. Eingereicht werden können bauliche Anlagen jeder Art wie Neubauten, größere Zu- und Umbauten aus den Bereichen Hoch- und Ingenieurbauten, wie zum Beispiel Ein- und Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, Betriebsstätten und Industrieobjekte, öffentliche Gebäude, Verkehrs- und Wasserbauten, die in Niederösterreich realisiert wurden.

Aus den 53 Bewerbungen wurden von einer Jury unter dem Vorsitz von Landesbaudirektor DI Peter Morwitzer in drei Sitzungen und drei Bereisungen nachstehende sieben Bauwerke ausgewählt, die alle Voraussetzungen voll erfüllten. Der Umbau und die Erweiterung des Bundesgymnasiums Zehnergasse in Wiener Neustadt, das Weingut Christoph Edelbauer im Neuberg in Langenlois, die Produktionshallen 6 und 7 der Firma Busatis in Purgstall an der Erlauf, das Haus unter den Eichen in Eichgraben, das Weinkompetenzzentrum in Krems, die Turnhalle im Stift Seitenstetten und die NV Arena in St. Pölten. Prämiert wurde u. a. nach den Kriterien einer technisch und nutzerorientierten Eignung, einer nachhaltigen, innovativen und räumlichen Lösung, einer einwandfreien werkgerechten und detailgerechten Ausführung sowie der Einfügung in das Stadt- und Landschaftsbild.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ gestalten, Telefon 02742/9005-15656, e-mail mail@noe-gestalten.at, <http://www.noe-gestalten.at/>.